



# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung

lic. phil. Nusa Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin  
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## Susana Alves

hat **16** Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

### **Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I**

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 13. & 14. Januar 2023



# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung

lic. phil. Nusa Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin  
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## Nora Brenneisen

hat 16 Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

### **Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I**

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 13. & 14. Januar 2023



# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung

lic. phil. Nusa Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin  
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## Lea-Martina Christen

hat **16** Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

### **Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I**

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 13. & 14. Januar 2023



# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung

lic. phil. Nusa Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin  
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## Lea Daneffel

hat **16** Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

### **Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I**

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 13. & 14. Januar 2023



# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung

lic. phil. Nusa Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin  
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## Noëla De Vries

hat **16** Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

### **Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I**

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 13. & 14. Januar 2023



# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung

lic. phil. Nusa Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin  
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## Cagla Elveren

hat **16** Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

### **Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I**

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 13. & 14. Januar 2023



# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung

lic. phil. Nusa Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin  
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## Nico Andri Florineth

hat **16** Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

### **Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I**

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 13. & 14. Januar 2023





# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung

lic. phil. Nusa Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin  
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## Rebecca Graf

hat **16** Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

### **Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I**

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 13. & 14. Januar 2023





# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung

lic. phil. Nusa Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin  
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## Inke Gross

hat **16** Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

### **Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I**

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 13. & 14. Januar 2023



# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung

lic. phil. Nusa Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin  
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## Kim Alisha Haller

hat **16** Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

### **Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I**

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 13. & 14. Januar 2023



# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung

lic. phil. Nusa Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin  
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## Vivienne Hug

hat **16** Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

### **Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I**

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 13. & 14. Januar 2023



# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung

lic. phil. Nusa Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin  
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## Philipp Kalt

hat **16** Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

### **Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I**

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 13. & 14. Januar 2023



# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung

lic. phil. Nusa Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin  
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## Tiffany Limacher

hat **16** Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

### **Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I**

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 13. & 14. Januar 2023



# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung

lic. phil. Nusa Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin  
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## Lisia Meier

hat **16** Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

### Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 13. & 14. Januar 2023



# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung

lic. phil. Nusa Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin  
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## Teresa Münch Cobos

hat 16 Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

### **Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I**

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 13. & 14. Januar 2023





# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung

lic. phil. Nusa Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin  
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## Malte Rahnenführer

hat **16** Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

### **Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I**

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 13. & 14. Januar 2023



# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung

lic. phil. Nusa Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin  
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## Katrin Schneider

hat 16 Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

### Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 13. & 14. Januar 2023



# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung

lic. phil. Nusa Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin  
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## Berit Sewing

hat **16** Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

### **Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I**

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 13. & 14. Januar 2023



# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung

lic. phil. Nusa Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin  
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## Valmire Shala

hat **16** Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

### **Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I**

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 13. & 14. Januar 2023



# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

In diesem Kurs wurden die wichtigsten Punkte der Konsistenztheorie im Hinblick auf den Wirkfaktor „Klärung“ und bezüglich klärungsorientierter Vorgehensweise erläutert.

Es erfolgte eine historische Einordnung der Klärungsorientierten Psychotherapie.

Die Basisvariablen (Kongruenz, Echtheit / Akzeptierung / Wertschätzung, empathisches Verstehen) wurden diskutiert und praktisch geübt (Rollenspiele).

Neben der klassischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers wurden auch die weiterentwickelten Konzepte der emotionsfokussierten Psychotherapie nach Leslie Greenberg sowie der klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) nach Rainer Sachse vorgestellt.

Ein für KOP wichtiges Modell, das 3-Ebenen-Modell, wurde vorgestellt und anhand von Beispielen der Kursteilnehmer/innen und mit Hilfe von Rollenspielen zu schwierigen Gesprächssituationen vertieft.

Die Kursteilnehmer/innen konnten aufgrund von Fallbeispielen oder eigenen Beispielen unterschiedliche klärungsorientierte Gesprächstechniken ausprobieren und üben.

Für die Kursleitung

lic. phil. Nusa Sager

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin  
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## Ariane Wepfer

hat **16** Stunden des 16-stündigen, zweiteiligen Kurses

### **Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil I**

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 13. & 14. Januar 2023